

Küschnachter

Lokalzeitung für Zumikon, Erlenbach, Zollikon, Zollikerberg, Forch und Herrliberg

Erscheint 1-mal wöchentlich, am Donnerstag Herausgeber: Lokalinfo AG, Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich Verlag Tel. 044 913 53 33, www.lokalinfo.ch

Kirche startet Gottesdienst-Offensive

Am Wochenende starten die fünf reformierten Kirchgemeinden der Kooperation 5+ in eine neue Etappe der Zusammenarbeit: Mit vier Themengottesdiensten sollen mehr Menschen spirituell angesprochen werden.

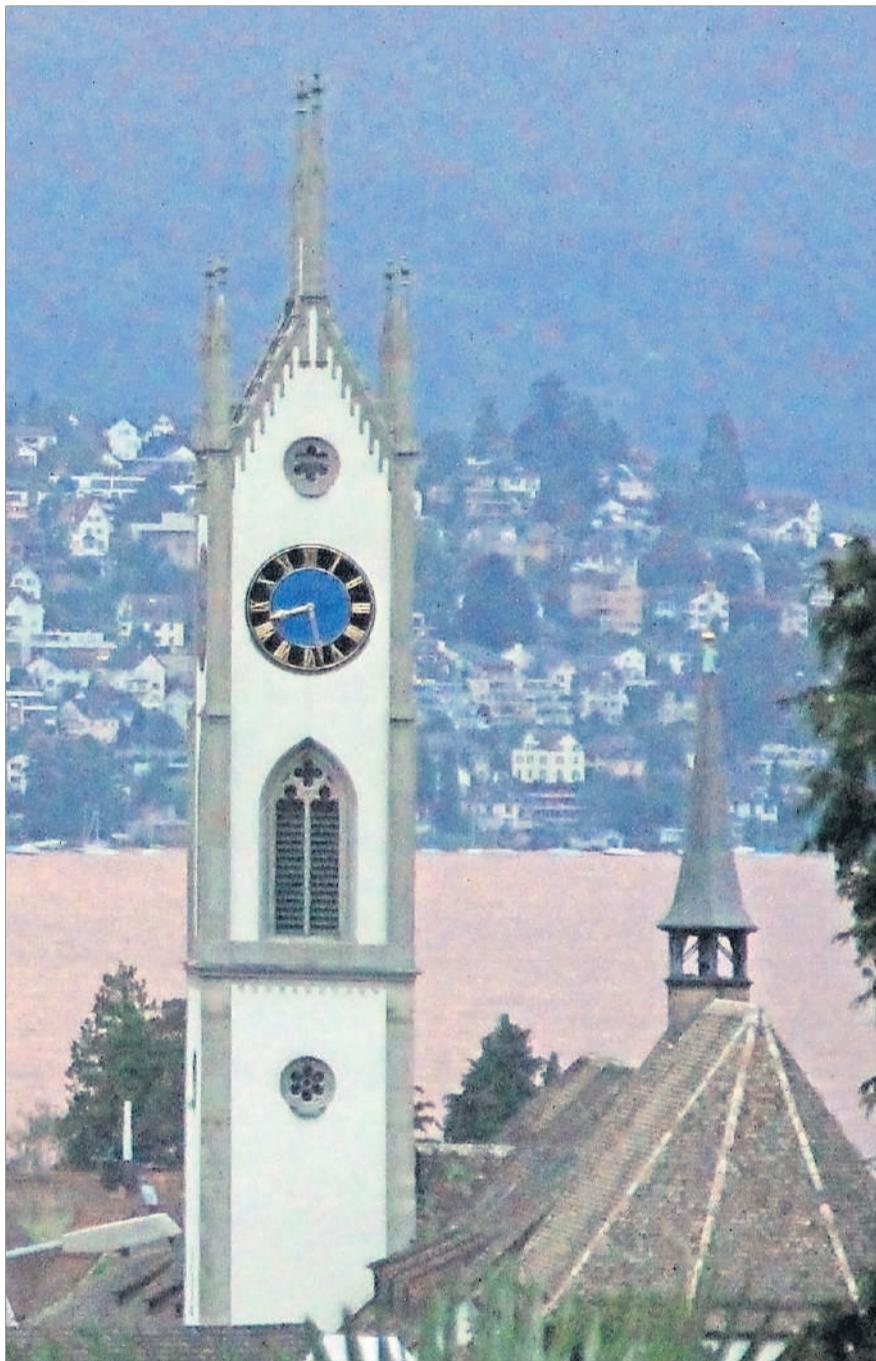
Annina Just

Nur schon die Namen der neuen Gottesdienstreihen versprechen ein modernes Format: «jazz+more», «art+act», «pop-up» und «traditionab», so heißen die vier Profilgottesdienste, die künftig an sieben Wochenenden pro Jahr in den fünf Gemeinden am unteren rechten Zürichseeufer stattfinden sollen. Am kommenden Wochenende erfolgt der Startschuss.

Mehr Menschen ansprechen

Die Profilgottesdienste – oder auch «Kultukturkirche» genannt – sind ein weiterer Schritt der Kooperation 5+, die vor gut fünf Jahren im Zuge eines kantonalen Reformprozesses eingeleitet wurde. Wie der Küschnachter Pfarrer und Kirchenrat Andrea Marco Bianca bestätigt, ist diese Zusammenarbeit von fünf Gemeinden bei Gottesdiensten im ganzen Kanton Zürich bisher einzigartig. «In dieser stilmässigen Verschiedenartigkeit und dass dafür am Sonntag in drei Gemeinden kein Gottesdienst stattfindet, das gab es bis anhin noch nicht», führt er aus. Auch besonders ist, dass drei der vier Gottesdienste am späteren Nachmittag oder abends stattfinden. Einzig das

Fortsetzung auf Seite 5



Die Kirchenglocken werden dieses Wochenende in Küschnacht am Freitag anstatt am Sonntag zum Gottesdienst läuten.

Foto: Annina Just

Standpunkte darlegen

Die Bänke waren gut besetzt in der Kirche Tal. In Herrliberg trafen sich die drei grössten monotheistischen Religionen – Judentum, Christentum und Islam – zur Diskussion, die vor allem durch einen auffälligen Milde.

Seite 3

Natur beobachten

Schneeglöckchen blühen, Osterglocken spriessen, und Haselsträuche tragen haufenweise Kätzchen: Dank dem warmen Januar blühen viele Pflanzen ungewöhnlich früh. Welche Konsequenzen dies hat, ist ungewiss.

Seite 7

Medaillen gewinnen

Ein grosses Eislauffest: 88 junge Eisläuferinnen und Eisläufer haben letztes Wochenende an den Schweizermeisterschaften der Kategorien Jugend und Mini auf der KEK teilgenommen. Zwei Bronzemedaillen blieben in Küschnacht

Seite 11

Sommerferien ahoi!

Mittelmeer ab CHF 699.-
Norw. Fjorde ab CHF 899.-
Ostsee ab CHF 1'029.-
(Kreuzfahrtpreise p. P. im Doppel / Stand 25.01.18)

www.cruiseline.ch

Wolbachstrasse 39 | 8032 Zürich | T: 044 254 24 14

 TheCruiseLine
A DIVISION OF FERT



Wir haben die passenden Schiffsreisen dazu.

Kiga: Mietkosten nie diskutiert

Ein Verbleib an der Weinmannsgasse hätte höhere Mietkosten für den Kindergarten bedeutet, sagt die Schule. Der Vermieter widerspricht.

Fabio Lüdi

Im Zuge der Schliessung des Kindergartens Weinmannsgasse in Küschnacht (der «Küschnachter» berichtete am 25. Januar) argumentierte die Schule Küschnacht mehrfach mit «erheblich höheren» Mietkosten, weswegen – unter anderem – der Wegzug des Kindergartens beschlossen wurde. In der Folge meldete sich Christian Müller, Leiter Bewirtschaftung der Kornhaus Verwaltungs AG, welche die Eigentümer der Liegenschaft an der Weinmannsgasse vertritt, beim «Küschnachter».

Müller widerspricht der Darlegung der Schule und sieht seine Klienten in ein schlechtes Licht gerückt. «Eine Erhöhung der Miete ist nie zur Sprache gekommen», so Müller. Die Behauptung der Schule sei vollkommen aus der Luft gegriffen. «Wir hätten den Kindergarten gerne in unserer Immobilie behalten», so Liegenschaftsverwalter weiter. «Als gewerbliche Vermieter sind wir aber branchenüblich an längerfristigen Lösungen interessiert.» Es ist nicht das erste Mal, dass in Zusammenhang mit dem Kindergarten Ungereimtheiten auftreten.

So hat die Schule Mitte Dezember verlauten lassen, man habe die Kündigung für die Liegenschaft erhalten. Auf Nachfrage präzisierte sie allerdings, man habe den Mietvertrag auslaufen lassen, weil die Schule lediglich an einer einjährigen Verlängerung interessiert gewesen ist. Gegenüber Medien

und Vertretern der Elternschaft kolportierte die Schulgemeinde um Präsidentin Danièle Glarner (FDP) dabei stets das Argument «erheblich» erhöhte Mietkosten bei einer allfälligen Verlängerung der Mietdauer.

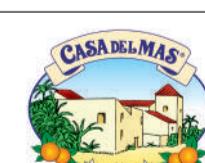
Mit den Vorwürfen des Vermieters konfrontiert, will Glarner von einer Falschaussage trotzdem nichts wissen. Die Schule habe «mündlich» eine Mietreduktion aufgrund der Senkung des Referenzzinssatzes erfragt. Gleichzeitig hat sie sich auch nach der Möglichkeit einer Verlängerung des Mietverhältnisses erkundigt, wenn möglich gar auf «unbefristete» Zeit.

Lange Verpflichtung keine Option

Eine Mindestdauer von fünf Jahren, wie vom Vermieter gewünscht, sei für die Schule allerdings keine Option gewesen, dies habe sie «deutlich mitgeteilt», so Immobilienbewirtschafter Müller. Auch habe die Schule die Kündigungsfrist um die Hälfte auf sechs Monate verkürzen wollen. Der Vermieter nahm diese Umstände zum Anlass, den Vertrag nicht zu verlängern.

Ein Gespräch in Sachen Mietzins habe nie stattgefunden, so Müller. Das Auslaufen des Vertrags sei einer solchen Diskussion zuvorgekommen. Für den Vermieter war die Sache damit erledigt, Schulleiterin Danièle Glarner sprach aber plötzlich von Mietzins erhöhung.

Auf diese Sachlage angesprochen, meint Glarner: «Wir haben den Bezug gemacht zwischen dem hohen Mietzins über fünf Jahre und gar keinem Mietzins.» Eine bessere Erklärung gäbe es nicht. Darum könne auch nicht von einer «bewussten» Falschaussage die Rede sein, so Glarner. Sie möchte das lieber als «missverständliche» Formulierung verstanden haben.



Casa del Mas
Orangen und Grapefruits
Süß und saftig, direkt von unserer eigenen Plantage

Seestrasse 175 · 8700 Küschnacht
Telefon 044 910 05 09
info@casadelmas.ch
www.casadelmas.ch

schmidli



Vorhänge

Bodenbeläge

Bettwaren



Drusbergstrasse 18
8703 Erlenbach
Tel. 044 910 87 42
schmidli-erlenbach.ch

Luminati
Metzgerei

Schüblig-Zischting

Geniessen Sie ab 13. Februar 2018 unsere 10 Schüblig-Spezialitäten.

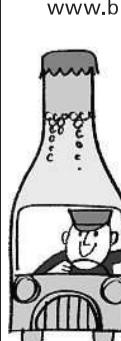
Weitere Luminati-Delicatessen finden Sie auf unserer Homepage!

Luminati Metzgerei · Dorfstrasse 78
8706 Meilen · Telefon 044 923 18 13
metzg-luminati.ch

E. FREITAG

WEIN- & GETRÄNKEHANDLUNG

Biswindstrasse 53, 8704 Herrliberg
Telefon 044 915 22 08, Fax 044 915 42 90
www.biswind.ch, freitag@biswind.ch



De Fritig bringt's
au wann mes holt!

Hauslieferdienst für

• Mineralwasser • Bier

• Spirituosen • Wein

Geschäfts- und Hauslieferungen

Immobilien
Verkauf & Verwaltung



Ihre Liegenschaftsexperten am rechten Zürichseeufer und Umgebung.

Lassen Sie sich von uns professionell beraten: Tel: +41 (0)44 548 25 93

www.pellettieri-immobilien.ch



Immobilien-Shop - Zürichstrasse 152 - 8700 Küschnacht